

Vermutlich entstanden die ersten Zeiteilungen aus Routinen, bildeten als solche eine Entlastung, Entscheidungen immer wieder erneut treffen zu müssen. Wachen und Schlafen, Arbeiten und Beten, Feiern und Erinnern werden so gemeinsamen Strukturen unterworfen. Dabei setzen nomadischen, agrarischen und urbanen Kulturen unterschiedliche Anforderungen.

Da die Umlaufzeiten von Erde und Mond sich nicht einfach zur Deckung bringen lassen, die Umlaufzeit der Erde etwas mehr als 365 Tage beträgt, sind Kalenderreformen oder Schalttage unausweichlich, möchte man Kultjahr, Wirtschaftsjahr und politisches Jahr zur Deckung bringen. Jede dieser Reformen entsprang aber auch einem Herrschaftsanspruch, dem andere Bekenntnisse oder Staaten nicht folgen wollten. Zugleich stabilisierten solche Unterschiede Gruppen nach innen.

Zerteilte

Zeit